

Ressort: Finanzen

Lufthansa-Chef verlangt Abschaffung der Flugticketsteuer

Berlin, 09.03.2015, 07:21 Uhr

GDN - Der Vorstandschef der Lufthansa, Carsten Spohr, hat die Bundesregierung angesichts der wachsenden Konkurrenz im Luftverkehr aufgefordert, die Flugticketsteuer schnellstmöglich abzuschaffen. In einem Interview mit "Bild" (Montag) erklärte Spohr: "Fliegen könnte ohne die unnötige Luftverkehrssteuer für unsere Gäste günstiger werden. Dadurch könnten die Flugpreise um insgesamt 300 Millionen Euro sinken. Und die Regierung würde ein wichtiges Zeichen setzen für den Luftfahrt-Standort Deutschland."

Auf die Frage, warum Lufthansa den Kerosinzuschlag nicht senke, sagte Spohr: "Wir haben langfristige Preissicherungen vereinbart und leiden beim Kerosineinkauf unter dem schwachen Euro. Aber noch wichtiger ist: Die Preise für Flüge ergeben sich am Markt." Der Lufthansa-Chef stellte gegenüber "Bild" für die kommenden Jahre insgesamt steigende Preise in der Branche in Aussicht. "Allein im letzten Jahr sind die Ticketpreise in der Branche im Schnitt um drei Prozent gesunken", erklärte Spohr. Damit dürfte mittelfristig aber Schluss sein, "weil immer weniger Airlines noch ausreichend verdienen. Ich erwarte, dass die Preise in den nächsten Jahren eher wieder etwas anziehen werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51041/lufthansa-chef-verlangt-abschaffung-der-flugticketsteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619